



Inhalt

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

Innovatives Bergbahn-Konzept

Seite 6

Die Rauh Nächte

Seite 7

Gletschermilch

Seite 8

Adriana Imhof

Seite 10

Kartonsammlung in
Goppisberg, Greich und Ried-Mörel

Seite 11

Steuervorauszahlungen 2016
Neue Öffnungszeiten im Büro
Riederalp Mitte

Seite 12

Nikolausläuten 2015

Seite 13

Spezialangebote der Schweizer
Skischule Riederalp

Seite 14

Agenda
Zur Geburt
Gratulationen
Statistik

Wort des Präsidenten

Werte Mitbürgerinnen, Werte Mitbürger
Werte Bevölkerung

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen die Stille für den Blick nach innen und vorne, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Nun bin ich seit drei Jahren mit meiner/n Amtskollegin und Kollegen im Gemeinderat, und wir können mit Stolz sagen, dass wir einiges geleistet haben.

Ich möchte einen kurzen Rückblick auf die erledigten Arbeiten von diesem Jahr machen. Wir haben 20 GR Sitzungen mit vielen Traktanden abgehalten. Die Arbeiten im Schulhaus wurden im Herbst abgeschlossen. Dort fehlt nur noch der Feinbelag auf dem Schulhausplatz.

Verschiedene Bauarbeiten konnten abgeschlossen werden. Wie z.B. die Chummastrasse, das Reservoir in Riederalp Mitte sowie das Reservoir in Ried-Mörel. Ebenso haben wir sehr viele Unterhaltsarbeiten in die Forststrasse Goppisberg, Trinkwasserleitungen, Wanderwege und Spielplätze investiert. Oder das Greicherstübli in Greich, welches wir im Juni 2015 mit einer Feier eingeweiht haben. Wir haben immer versucht die wichtigsten Dossiers zu erledigen, damit wir einmal sagen können, dass diese Investitionen für die nächste Generation bestimmt sind.

Im Namen der Gemeinde Riederalp möchte ich auch der Aletsch Riederalp Bahnen AG gratulieren für die tolle Gletscherbahn Moosfluh. Als Standortgemeinde durften wir am 5.12.2015 die Einweihung miterleben.

Das man in so kurzer Zeit solch ein Projekt, das fast 24 Millionen kostete, realisieren kann; da muss zwischen dem Bauherren und den Firmen, welche die Aufträge erhalten, sowie Bund, Kanton und Gemeinde, alles rechtzeitig abgeklärt und abgestimmt sein.

Für mich persönlich eine grossartige Leistung. Im Namen der Gemeinde möchte ich mich hiermit speziell bei Lorenz Matthias für die gute Zusammenarbeit bedanken. Er war stets mit uns in Kontakt, sei es für die Flugbewilligungen oder für die Benutzung der Forststrassen oder was auch immer.

Wir hatten von der Gemeinde aus versucht, alles so einfach wie möglich mit den verantwortlichen Personen zu machen, da wir wussten, dass man bei so einem Projekt unter Zeitdruck ist. Eine hervorragende Idee war sicher die Transportbahn, die für den Sommertourismus viel Ärger erspart hat.

Dem GR wird im nächsten Jahr die Arbeit nicht ausgehen, denn es sind noch einige Aufgaben und Projekte zu erledigen. Am 1.1.2016 wird das Zweitwohnungsgesetz in Kraft treten. Ebenso werden wir uns mit dem Raumplanungsgesetz befassen müssen. Im nächsten Jahr werden wir die Sanierung der Trinkwasserleitungen und Fassungen der Quellen in den drei Dörfern in Angriff nehmen.

Mit diesem Weihnachtsgruss verbinde ich meinen Dank für die spannenden Herausforderungen, Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und unserem Gemeindeteam. Ein spezieller Dank unserem Jubilar Leonhard Schwery, der seit 35 Jahren für unsere Gemeinde tätig ist. Ein Dankeschön an Thomas Wenger und sein Team für die öffentlichen Arbeiten und an all jene, die für unsere Gemeinde auf irgendeine Weise tätig sind.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Gemeindepräsident
Albrecht Peter

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 18. August 2015

Der Gemeinderat bespricht die Reorganisation des Tourismus in der Aletsch Arena. Die Absichtserklärung wird erläutert und es wird darüber beraten.

Eine Unternehmerwahl wird getroffen, um die letzten Arbeiten am Reservoir Ried-Mörel abzuschliessen. Es verläuft planmässig.

Die Böschungssanierung in Greich und die notwendigen Schwerlastrinnen in Ried-Mörel sind Thema im Gemeinderat. Die Arbeiten werden vergeben.

Das Protokoll der Stifterversammlung UNESCO Welterbe ist eingetroffen. Der Gemeinderat bespricht dies und nimmt es zur Kenntnis.

Die Vernehmlassung des neuen Bergbahngesetzes des Kantons Wallis ist zugestellt worden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Ein Speeddisplay von Labtec Services wird probeweise für eine Woche gemietet. Diese Massnahme soll die Fahrzeugfahrer sensibilisieren.

Sitzung vom 01. September 2015

Der Gemeinderat entscheidet, die Parzellen 73, 74 und 78A, auf welchen das Schulhaus Ried-Mörel steht, zusammenzuführen und zur Parzelle GBV567, Plan Nr. 15 zu mutieren.

Die Unterlagen für die Budgeterstellung 2016 werden im Gemeinderat an die einzelnen Ressortverantwortlichen verteilt.

Das neue Reglement zur Handänderungssteuer wurde am 19.08.2015 durch den Staatsrat homologiert. Der Gemeinderat nimmt dies freudig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat will bei den Forstrassen automatische Barrieren montieren und beauftragt den Ressortverantwortlichen mit dem Einholen von Offerten.

Die Tageskarten Gemeinde GA SBB werden ab dem 01.10.2015 verfügbar sein. Es stehen den EinwohnerInnen 2 Karten pro Tag zur Verfügung.

Das Datum für das Kommissionsessen 2015 wird fixiert.

Sitzung vom 15. September 2015

Ein Redesign der Gemeinde-Website ist notwendig. Die Neugestaltung wird ins Budget 2016 genommen. Die Aufschaltung der neuen Website wird im Verlauf des Jahres 2016 vonstattengehen.

Die Gebäude- und Inventarversicherungen der Gemeinde sind Thema im Gemeinderat, da einige Verträge auslaufen. Neue Offerten werden eingeholt.

Für das Schulhaus Ried-Mörel werden zusätzliche Garderoben bestellt.

Die erste Sitzung für das Dorffest 2016 in Ried-Mörel findet im Anschluss an die Gemeinderatssitzung statt. Albrecht Peter wird die Gemeinde vertreten.

Sitzung vom 06. Oktober 2015

Für die National- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober 2015 können die Ortsparteien der Gemeinde Riederalp je einen Vertreter für das Wahlbüro bestimmen. Dies gilt auch für eine eventuelle Stichwahl an Allerheiligen.

Die Arbeiten an der Chummastrasse neigen sich dem Ende zu. Der Gemeinderat ist erfreut über den Fortschritt der Arbeiten. Die neue Strasse wird planmässig fertiggestellt werden können.

Folgende Steuerbeschlüsse werden für das Rechnungsjahr 2016 festgelegt: Indexierung 135%, Koeffizient 1.3, Kopfsteuer 12.-, Hundesteuer 155.-. Diese werden am 30.11.2015 der Urversammlung zur Kenntnis gebracht.

Die einzelnen Konten der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2016 werden kurz besprochen. Kleine Anpassungen werden sowohl in der laufenden Rechnung als auch in der Investitionsrechnung gemacht.

Sitzung vom 27. Oktober 2015

Die Stellungnahme des Verbandes der Walliser Gemeinden zur Revision des Gesetzes über die Hilfs- und Sonderschulen ist eingetroffen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Das Projekt Einstell- / Mehrzweckhalle auf der Riederalp nimmt mehr und mehr Form an. Es wird an der Urversammlung vom 30.11.2015 der Bevölkerung vorgestellt.

Die neuen Strukturen der Aletsch Arena AG werden ebenfalls an der Urversammlung von Ende November präsentiert.

Der Revisionsbericht des Verbandes für Wasserwirtschaft und Entwicklungsplanung im Aletschgebiet ist eingetroffen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Sitzung vom 10. November 2015

Der Finanzplan 2015-2020 wird im Gemeinderat vorgestellt. Anpassungen im Finanzplan sind kontinuierlich möglich. Dieser wird zur Kenntnis genommen.

Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier wird traktandiert und die Details der Organisation werden durch den Gemeinderat definiert.

Stellungnahme vom Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden zur Totalrevision des Baugesetzes und Bauverordnung ist eingetroffen.

Der Gemeinderat bewilligt, dass das Gemeindebüro über Weihnachten Neujahr vom 18.12.2015 bis am 04.01.2016 geschlossen bleibt.

Sitzung vom 24. November 2015

Der Infokasten der Gemeinde im Golmenegg muss ersetzt werden. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an dieselbe Firma, die den neuen Infokasten in Goppisberg gemacht hat.

Die Gondelbahn wird für die Teilnehmenden der Urversammlung vom 30.11.2015 um 18.40 und am Abend mit Normalbetrieb fahren.

Der Frauen- und Mütterverein lädt ein zur Advents- und Weihnachtsfeier in der Turnhalle in Ried-Mörel. Der Gemeinderat wird gerne an der Feier teilnehmen.

Innovatives Bergbahn-Konzept im Wallis - Präzision am Berg

Sie ist eröffnet, die neue Kombi-Gletscherbahn Moosfluh! Ein Meisterwerk ist lanciert!

Alle Wintersportlerinnen und Wintersportler können ab sofort innovative Bergbahn-Technik entdecken und bequeme Bergfahrten auf die Moosfluh erleben.

Rechtzeitig zum Winterstart 2015/16 geht das neue Highlight der Aletsch Riederalp Bahnen AG in Betrieb, die in zwei Sektionen geführte Kombi Gletscherbahn Moosfluh. Die neue Bahn auf die Moosfluh überzeugt nicht nur mit erstklassigem Komfort, sondern auch mit ihrer innovativen Bauweise.

Komfortabler geht es eigentlich kaum. Denn Skifahrer und Snowboarder können sich in Zukunft aussuchen, ob sie in Sesseln oder Gondeln von der Riederalp auf die Moosfluh schweben wollen. Wer will muss seine Skier in Zukunft also nicht einmal mehr abschnallen.



Andererseits können Kleinkinder in den geschlossenen Kabinen sicher und bequem bergwärts transportiert werden. Sogar eine eigens entworfene Kindergondel mit dem Maskottchen „Gletschi“ wartet auf die Skizwerge.

(© ALETSCH ARENA AG)

Eröffnungsfoto (von links nach rechts): Judith Andenmatten (Aletsch Bahnen Management AG) Renato Kronig (Verwaltungsratspräsident Aletsch Riederalp Bahnen AG), Albert Bass (ehemaliger VR-Präsident Aletsch Riederalp Bahnen AG), Valentin König (CEO Aletsch Riederalp Bahnen AG), Sandra Imhof (Aletsch Bahnen Management AG)

Die Rauh Nächte - 24. Dezember bis 5. Januar *(von Jeanne Ruland)*

Die Erde empfängt in ihrem Schoß das Licht der neuen Zeit. Es wird gewogen und gehalten, bis es stabil genug erscheint, um sich ins Leben zu erheben. Sonnenkind, beleuchte die Welt mit den Strahlen des neuen Morgens. Bringe Hoffnung, Frieden und neue Kraft.

Du hast den Sieg schon errungen, auch wenn der Kampf noch bevorsteht. Wenn wir uns mit dir verbinden, werden wir von deinen Strahlenkräften sicher geleitet.

Erlöse – befreie – erwecke mit deinem Sonnenlicht.

Die Mächte des Schicksals wirken in dieser Zeit, verdrängte Erinnerungen, unruhige Nebelfetzen in unseren Träumen, klebrige Spinnfäden der Vergangenheit, die nicht zu Ende gesponnen wurden, dunkle Geheimnisse, die ungesehen tief in der Seele flackernd verweilen.



Hungrige Wölfe, die in der bitteren Kälte der Nacht umherstreifen und nach warmem Blut dürsten, Seelen die Rache und Ausgleich fordern und nach Gerechtigkeit rufen. Alte Rechnungen wollen beglichen werden. Ahnengeister in grauen Gewändern warten in der Nacht, senden Ahnungen – gib gut acht!

Odin, die Percht mit ihrer Wilden Jagd, ziehen umher, wittern die alten dunklen Spuren, denn im Sein geht nichts verloren. Rütteln an den Fenstern, kalte, schneeverwehte Weiten. Bist du bereit, in das Neue zu gleiten? Die Prüfung der Taten, das Bemessen und Abwägen stehen an. Mit was bist du sichtbar und unsichtbar verbunden, was hast du getan auf deinen Lebensrunden?

Wie sieht das Muster deines Lebens aus? Geistiges Gericht wird gehalten, um die Schicksalsfäden neu zu bestimmen. Wanderer zwischen den Welten – es liegt auch in deiner Hand. Wie leitest du den Schicksalsfaden in deinem geistigen Gewand?

Verbinde dich zurück mit dem geistigen Ursprung deines Seins. Der Zufall bringt dir das was dir zufallen soll. Nichts kommt von ungefähr in dein Leben. Von langer Hand vorbereitet sind die Schicksalsweichen. Nimm an, was du erfährst in diesen raunenden Nächten, hör zu, sei da, lausche dem Wind, dem himmlischen Kind, das neue Kunde für dich bringt.

Möge das neue Jahr viel Segen für dich bringen, und du nicht mit alten Kräften ringen.

Ich wünsche eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.
Grichting Carmen

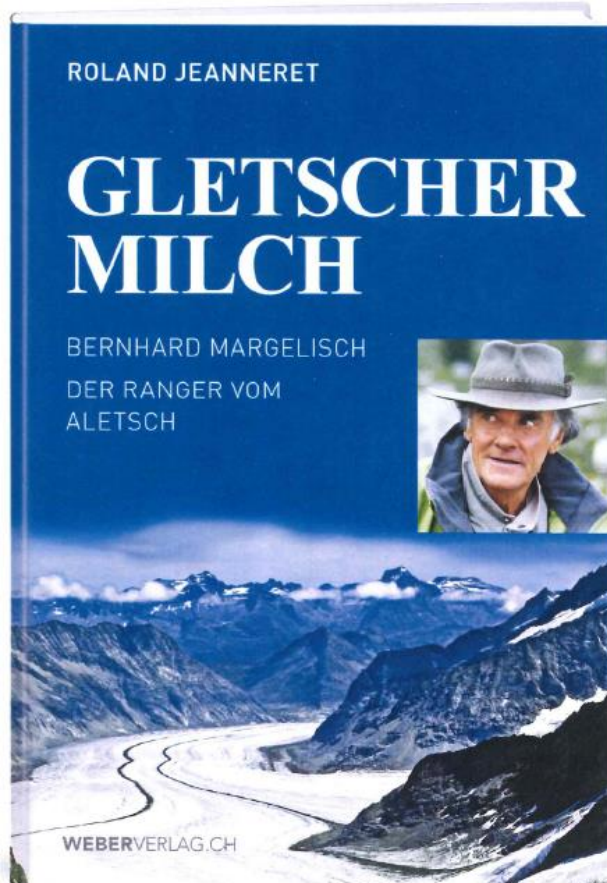
Gletschermilch

Der bekannte Journalist und Autor Roland Jeanneret hat in stundenlangen Gesprächen über das bewegte und bewegende Leben des Bernhard Margelisch ein packendes Porträt verfasst. Eine Lebensgeschichte zwischen einst und jetzt, zwischen Höhen und Tiefen, wie sie sich wohl nur im Land der segensreichen Suonen aber der ebenso trüben Gletschermilch abspielen kann.

Zum Autor und zur Hauptperson

Roland Jeanneret studierte Deutsche Literatur, Theaterwissenschaft und Publizistik und arbeitete während über 40 Jahren als Journalist vorwiegend bei Radio und Fernsehen. Über 20 Jahre war er Dozent an der Schweizer Journalistenschule MAZ in Luzern. Er gibt Medientrainings und Kommunikationskurse für Behörden und Institutionen. Jeanneret ist Autor mehrerer vielbeachteter Werke. Er ist pensioniert und lebt in Bern.

Bernhard Margelisch wurde 1947 in der Nähe von Ried-Mörel geboren, wo er heute noch als Berglandwirt lebt. Er besuchte die Hotelfachschule in Luzern, arbeitete in Genf in einem Luxushotel und kam dort mit Menschen aus über 20 Nationen in Kontakt. Als Berglandwirt widmete er sich speziell der Ziegenzucht und gilt heute als Spezialist für Ziegenkrankheiten. Während rund 30 Jahren war er Parkwächter im Pro Natura Zentrum Aletsch.



Exemplare des Buches „Gletschermilch“ sind bei Bernhard Margelisch oder im Gemeindebüro in Ried-Mörel erhältlich.

Adriana Imhof

„Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet“.

(Zitat von: Pablo Picasso)

Ich heisse Adriana Imhof und bin 18 Jahre alt.

Schon damals haben mich Gemälde, Portraits, skurrile Formen und Elemente in ihren Bann gezogen. Die Leidenschaft zum Zeichnen im realistischen Stil entdeckte ich im Jahr 2011.

Als wir an der Orientierungsschule Aletsch die Möglichkeit bekamen, an einem Zeichnungswettbewerb, den die Schweizerische Vereinigung für Qualität- und Managements-Systeme (SQS) ausgeschrieben hatte, teilzunehmen, nutzte ich jene Gelegenheit ohne Zögern.

Um ehrlich zu sein war ich regelrecht enttäuscht, als eine Schulkameradin den 3. Platz erhielt und ich „nur“ einen Sonderpreis im Wert von 200.- gewann. Längst in Vergessenheit geraten, erhielt ich Ende September die überwältigende Benachrichtigung mit der Auszeichnung „First Award“ in Tokyo. Über 15'000 Zeichnungen aus mehr als 80 Ländern gab es zu bewerten.

2013 nahm die Schule Aletsch abermals am Nationalen Umwelt Zeichenwettbewerb teil. Zum dritten Mal gewann ich einen Preis. Schweizweit erhielt ich von der Bank Sarasin einen Sonderpreis im Wert von 1000 Fr.

Im vergangenen Frühjahr durfte ich meine erste Ausstellung im Seniorenzentrum Naters verwirklichen.

Zurzeit besuche ich das Abschlussjahr der FMS an der Oberwalliser Mittelschule (OMS) in Brig. Zum Abschluss der Fachmittelschule gehört das Verfassen einer „Selbstständigen Arbeit“. Da meine Leidenschaft das Zeichnen ist, entschied



ich mich für eine Projektarbeit. In diesem Zusammenhang habe ich eine Vernissage organisiert, anlässlich derer ich rund fünfzig meiner Werke ausstellen konnte. Über 400 Personen nahmen an der Vernissage teil. Erfolgreich konnte ich 19 meiner Bilder verkaufen. Ein überwältigender Abend, mit dem ich in meinen kühnsten Träumen nicht gerechnet hatte.

Mittlerweile bekam ich die Möglichkeit dazu, einen Monat lang in der Schule Aletsch bis Ende November einige Bilder auszustellen.

Im neuen Jahr darf ich in der Oberwalliser Mittelschule in Brig weitere Werke über zwei, drei Monate zeigen.

Ebenfalls darf ich in der Arztpraxis „Jossen“ in Brig ausstellen.

Solche Anfragen schätze ich sehr und nehme sie natürlich sehr gerne an. Im Text sehen Sie eine kleine Auswahl meiner Zeichnungen.

Freundliche Grüsse

Adriana Imhof



Kartonsammlung in Goppisberg, Greich und Ried-Mörel

Folgend die Daten für den Abtransport von Karton für das Jahr 2016. Der Karton wird jeweils morgens um ca. 09.00 Uhr abgeholt.

Goppisberg und Greich

07. März	05. September
06. Juni	05. Dezember

Sammelorte: Goppisberg Kehrichtsammelstelle
 Greich Kehrichtsammelstelle

Ried-Mörel

04. Januar	04. Juli
01. Februar	08. August
07. März	05. September
04. April	03. Oktober
02. Mai	07. November
06. Juni	05. Dezember

Sammelorte: Parkplatz Kilchmatten & Parkplatz Kirche

WICHTIG: Es darf kein Karton am Vortag bereitgestellt werden!

Der Karton ist zusammengepresst, gebündelt und gut verschnürt, an den oben aufgeführten Tagen zu deponieren. Ohne Klebebänder. Schachteln bitte aufschneiden und flach drücken. Papiertragtaschen und Futtermittelsäcke gehören ebenfalls in die Kartonsammlung.

Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen nur Karton abgegeben werden darf! Papier, Plastik, Tetrapackungen usw. gehören nicht in die Kartonsammlung!

Die Gemeindeverwaltung behält es sich vor, Stichproben durchzuführen. Fehlbare werden nach dem gültigen Kehrichtreglement (Art. 30) gebüsst.

Wir danken herzlich für Ihre Bemühungen.

Gemeinde Riederalp

Steuervorauszahlungen 2016

Im Monat Januar 2016 werden sie von der Gemeinde Riederalp die Einzahlungsscheine für die Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2016 erhalten.

Es kann sich ergeben, dass Personen keine solche Vorauszahlung erhalten. Der Grund kann darin liegen, dass die Person weniger als ein Jahr in unserer Gemeinde wohnt oder noch keine geltende Abrechnung von Steuern erhalten hat, die unser System dadurch nicht erfasst.

Personen, die keine Vorauszahlungen erhalten haben oder Ihre Raten abändern möchten (höhere oder tiefere Raten) können dies bis am 10. Februar 2016 auf der Gemeindeverwaltung telefonisch oder schriftlich melden.

Nach diesem Datum können leider keine Änderungen bei den Ratenzahlungen für das Steuerjahr 2016 berücksichtigt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Riederalp

Abteilung Steuern

Neue Öffnungszeiten Büro Riederalp Mitte ab 01.01.2016

Wir weisen Sie darauf hin, dass sich die Öffnungszeiten ab 01.01.2016 auf der Riederalp ändern werden. Folgend die neuen Öffnungszeiten:

Dienstag **13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

Donnerstag **08.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Die Bürozeiten in Ried-Mörel bleiben unverändert.

(Montag, Mittwoch und Freitag 09.45 Uhr bis 11.45 Uhr)

Nikolausläuten vom 04.12.2015

Hier einige Impressionen vom Nikolausläuten am 04.12.2015:



Schneesportangebote für Einheimische



Oberwalliser Einheimische Kids Skiwochen 2016

Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 3 – 6 Jahren

Kurs I: 18. – 22. Januar 2016

Kurs II: 25. – 29. Januar 2016

13.30 – 15.30 h

CHF 100.- pro Kurs

Einheimische Skischulsaisonkarte

Für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren

All-inclusive

- Eintritt BOBOs Kinderland
- Kinderhort-Kinderbetreuung
- Kinderanimation FOX Programm
- Kinderskischule

CHF 250.-

Einheimische Tarife für Ski- & Snowboardschule

Kinder, Jugendliche & Erwachsene der Gemeinde Riederalp

Montag – Freitag

10.00 – 13.00 h

1 Tag CHF 25.-

Wochenkarte CHF 125.-

Ski Wiedereinsteiger Refresher Kurs für Erwachsene

Dienstag – Mittwoch

14.00 – 16.00 h

Kurs CHF 160.-

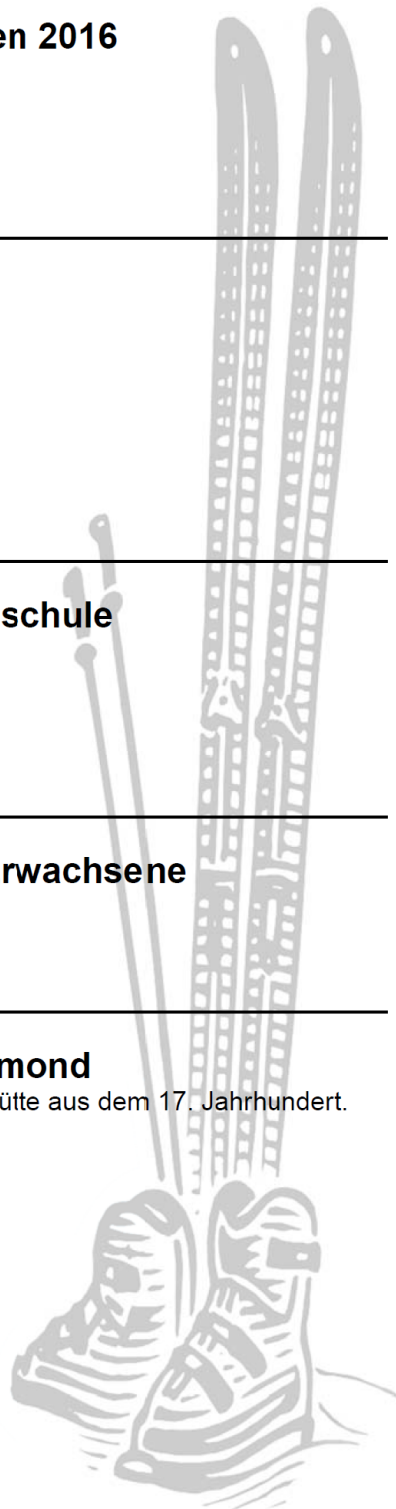
Gratzug Schneeschuhwanderung bei Vollmond

Rast mit Glühwein und Walliser Imbiss in einer urchigen Alphütte aus dem 17. Jahrhundert.
Erzählung einer Walliser Sage.

- 25. Dezember 2015
- 25. Januar 2016
- 22. Februar 2016
- 23. März 2016

18.00 – 21.00 h

Gratzug CHF 65.-



Agenda

24. Dezember 2015	Waldweihnacht
30. Dezember 2015	Aletsch Fackelabfahrt
01. Januar 2016	00.15 Uhr Silvesterfeuerwerk
03. Januar 2016	Neujahrsempfang und Jungbürgerfeier auf der Riederalp
06. Januar 2016	Dreikönigsfest
04. Februar 2016	Maskentreiben in der Skischule Riederalp
28. Februar 2016	Volksabstimmung
25. März 2016	Osterfest in der Skischule Riederalp
27. März 2016	Ostersonntag
Ende April 2016	Erscheinungsdatum Mitteilungsblatt Nr. 1/2016

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Aureus Schüle und Lionne Spycher gratulieren wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter Louve geboren am 21.09.2015.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

24.12.	Berchtold-Kummer Walter zum 86. Geburtstag
02.01	Kummer Ludwig zum 80. Geburtstag
02.01.	Berchtold-Kummer Lina zum 81. Geburtstag
12.01.	Berchtold-Amrein Heinrich zum 83. Geburtstag
18.01.	Wyden-Schwery Erwin zum 88 Geburtstag
30.01.	Albrecht-Schirle Klara zum 81. Geburtstag
04.02.	Berchtold-Lampert Armin zum 80. Geburtstag
04.02.	Berchtold-Kummer Emil zum 82. Geburtstag
12.02.	Kummer Anna zum 84. Geburtstag
24.02.	Berchtold-Berchtold Ida zum 81. Geburtstag
28.02.	Imhof-Eyholzer Martha zum 81. Geburtstag
03.03.	Berchtold Anton zum 82. Geburtstag
15.03.	Bittel-Franzen Armin zum 81. Geburtstag
16.03.	Berchtold-Albrecht Wendelin zum 84. Geburtstag
23.03	Elsig Emil zum 80. Geburtstag
23.03	Kummer-Walker Josef zum 80. Geburtstag
26.03.	Berchtold Erwin zum 85. Geburtstag
03.04.	Margelisch-Fahrni Hanna zum 80. Geburtstag
25.04.	Kummer-Rotzer Daniel zum 80. Geburtstag
27.04.	Wenger-Kummer Frieda zum 82. Geburtstag

Zur Statistik per 15. Dezember 2015

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	432
Saisoniers	13
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	64
Total Bevölkerung	509



Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2016